

Richard Dehmel (1863-1920)

Aufblick

Über unsre Liebe hängt
eine tiefe Trauerweide.
Nacht und Schatten um uns beide.
Unsre Stirnen sind gesenkt.

5

Wortlos sitzen wir im Dunkeln.
Einstmals rauschte hier ein Strom,
einstmals sahn wir Sterne funkeln.

10 Ist denn Alles tot und trübe?

Horch –: ein ferner Mund –: vom Dom –:

Glockenchöre... Nacht... Und Liebe...
(51 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/gedichte/chap032.html>